

Soiled Document Plastic Covered Document Bleed Through Illegible

had. Badkarten unter Vorzeigung der Mitgliedskarte an der Kasse des Bismarckbades, B.C.O. Vereinsbank, Altonaer Filiale, P.-O. Hg. 28 647. 1. Vors.: Oberstudienrat Gohdes, Moltkestr. 26. Geschäftsstelle: „Neumühler Fahrhaus“, Neumühlen 54/56.

Arbeiter-Wassersportverein Altona-Ottensen. Zweck: Förderung des völkertümlichen Schwimmens. Bei der Anmeldung ist zu zahlen: Männer-Abteilung Eintrittsgeld 1.50 M., Beitrag für 1 Jahr 1.50 M.; Frauen-Abteilung Eintrittsgeld 1.50 M., Beitrag für 1 Jahr 1.50 M.; Jugend-Abteilung bis 18 Jahre Eintrittsgeld 1 M., Beitrag für 1 Jahr 1 M.; Kinder-Abteilung Beitrag für 1 Jahr 1 M.; Ehepaar (Mann und Frau) Eintrittsgeld je 1.50 M., Beitrag für 1 Jahr zusammen 2 M.; Übungen Mittwoch und Sonnabend 8-9 Uhr, abends Kinder Mittwoch von 7-8 1/2 Uhr. 1. Vors.: Erhl Dresler, Sandkamp 66; Vizepräsident: Bismarckbad.

Ottensener Schwimmsport-Verein v. 1909. Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 23.

Altonaer Ruderklub „Phönix“ von 1897. Geschäftsstelle: Anton Basse, Hafensstraße 24. ☞ D 2. 6835.

Begler-Vereinigung Altona-Ovelgönne. Zweck: Pflege der Wettk. u. Fahrtenregeln im Hauptverein wie in der Jugendabteilung in letzterer auch Rudern und Schwimmen. Mitgliederzahl etwa 400 Anzahl d. Fahrzeuge 100 Jachten und Jollen darunter 2 Vereinsregattas. Beitrag u. Eintrittsgeld werden auf Grund der Satzung festgesetzt. Vereinsheim: „Zur Erholung“, Ovelgönne 6. Monatsversammlung am 2. Freitag jeden Monats im Winter im „Kaisershof“, im Sommer im „Neumühler Fahrhaus“. 1. Vorsitzender: Willy Eberhart, Carl Born, Hbg. Altonastr. 12; 1. Kassier: Ludwig Bock, Ovelgönne 23.

Altonaer Yacht-Club, e. V. Eregelungen einmal wöchentlich von Yachthafen aus Klubabend jeden Mittwoch im Restaurant „Bahnhofstraße 62“. Vors.: G. Frank, Königstraße 64; Schriftf.: C. Sington-Rosdal, Hbg. Elchenstr. 46; Kassier: A. Heyer, Hbg. Sierichstr. 196; Bootwart: H. Mann, Palmallee 54; Geschäftsstelle: O. Schön, Königstraße 270. ☞ D 2. 6601.

Wandervereinigung „Erika“ zu Altona. Gez. 1906. Vereinsheim: Allee 122a. Jeden ersten Dienstag im Monat: Geschäftliche Versammlung. Jeden dritten Dienstag im Monat: Musik u. Unterhaltungsabend mit Damen. 1. Vors.: Carl Reimers, Sternstr. 8; 1. Schriftf.: John Echrmann, Arnoldstraße 38.

Wanderbund „Frisch auf“ von 1911 zu Altona. Mitglied d. Nordd. Wanderbundes. Hbg. Versamm. Mittwoch abends 8 Uhr im Vereinsheim Rest. Bavarja-Ausschnitt Alton Hochstr. 29. 1. Vors.: Georg Paschburg, Bürgerstraße 126; Schriftf.: Fritz Ascheberg, Hbg. 30, Dippelstr. 11 H. 21.

Touristenclub von 1888. Vereinsheim: P. Lohmann, gr. Brunnenstr. 16. 1. Vors.: B. Frömmig, Moltkestr. 24.

Sprachvereine

Die Plattdeutsche Vereinigung „Jungs holt fast“. gez. 1898 dem „Allgem. Plattdeutschen Verband“ wie dem Landesverband angeschlossen. Will für die Erhaltung u. Pflege unserer niederdeutschen Eigenart u. Muttersprache eintreten, auch für Verbreitung guter plattdeutscher Literatur sorgen; sie besitzt eine plattdeutsche Büchersammlung (360 Bände), unterhält eine Theaterabteilung (Speeldeel von „Jungs holt fast“, gibt in Sterbefällen Beihilfe, gewährt wohltätigen u. gemeinnützigen Zwecken Unterstützung und veranstaltet im Interesse ihrer Bestrebungen Volks- u. Vereinsabende mit plattdeutschen Vorträgen u. Theatersaufführungen. Vereinslokal: Allee 124a. 1. Vors.: Chr. Gies, Barmstr. 65; 2. Vors.: Wilh. Wiese, Behrenfeldstr. 140; 1. Schriftf.: Johs. Delfs, Hbg. Goßlerstraße 78; 1. Kass.: F. Steckhan, Papenstr. 55.

Esperantisten-Gruppe v. Hamburg-Altona (Abteiln.). Versammlung Dienstag abends 8 Uhr in Altona, Sommerhuderstr. 12. Unterricht: Montag u.

Mittwoch abends 8 Uhr in Hamburg, Spitalstr. 8, pr. rechts (Saalich, Kaufmännische Fortbildungsschule). Auskunft und Aufnahme neuer Mitglieder (auch Nichtabteiln.) an den genannten Stellen und bei S. Schön, Altona-Ottensen, Lagerstr. 9. 1. Montag und Freitags von 7-9 Uhr abends.

Stenographenvereine

Stenographischer Verein zu Altona. gez. 1876. Einigungssystem Stolze-Schrey. Versamm. Dienstag abds 8-10 Uhr im Oberlyzeum, Allee 99, Eingang Lessingstr. Neuanmeldung im Oberlyzeum. Ausbildung von Stenographen. Lehrern. Vors.: ...; Schriftf.: E. Gollasch, Hahnenkamp 4; Kass.: Walter Müller, Carl Theodorstr. 8.

Stenographischer Damen-Verein. gegründet 1891, seit 1897 Abteilung des Stenographischen Vereins zu Altona. Übungsabende: Dienstag abends 8-10 im Oberlyzeum, Allee 99. Eing. Lessingstraße.

Altonaer Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“ e. V. gez. 1902. Mitglied des Ortsausschusses f. Jugendpflege. Mitgliederzahl rd. 300. Der Verein pflegt nur „Stolze-Schrey“, nicht die Reichskurzschreibung. Unterricht: Montag in der Stenographenschule d. 1. Knaben-Mittelschule, Schauenburgerstr. 59, für Erwachsene von 8-9 1/2 Uhr. Übungsabende: Montag u. Freitag von 8-9 1/2 Uhr in der 1. K.M.-Schule, Schauenburgerstr. 59. 1. Vors.: R. Stolze, gez. Stenogr.-Lehrer, Friedenstr. 108; Hauptkassier: H. von Thien, Scheel-Plessenstr. 1.

Stenographenschule des Altonaer Stenographenvereins Stolze-Schrey, e. V. gez. 1917. Mitgliederzahl rund 80. Zweck: Ausbildung der Schüler und Schülerinnen der hiesig Oberklassen Anfahrunterricht. Montags von 7-8 Uhr Schule, Schauenburgerstraße 59. Fortbildungsschule bis 180 Silben; Freitags in der ersten Knaben-Mittelschule Schauenburgerstraße 59, von 6 1/2 Uhr ab. Leiter: R. Stolze, gez. Sten.-Lehrer, Friedenstr. 103; Kass.: H. von Thien, Scheel-Plessenstr. 1.

Stenographischer Verein zu Ottensen. gez. 1917. Mitgliederzahl rund 80. Zweck: Zweigverein des Stenograph. Vereins zu Altona. Versammlung: Donnerstag abends 8-10 Uhr im Zechensaal der 2. M.-Mittelschule, Rothstr. 24. Neuanmeldungen jeden Dienstag abds 8-10 Uhr im Oberlyzeum, Allee 99. Eing. Lessingstr. Vorst.: siehe Stenogr. Verein Altona.

Tierschutzvereine

Altonaer Tierschutz-Verein. gez. 1857. Mitgliederzahl rund 250. Mindestjahresbeitrag 2 RM. Die Mitglieder sind im Besitze einer Legitimationskarte. Anmeldungen über Tierquälereien nimmt jedes Vorstandsmitglied entgegen; anonyme Meldungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Der Pferdetransportwagen befindet sich in Bahrenfeld, Marktplatz 16 (fr. Gayens Hof, Stadt, Schweinmarterstr.) ☞ unter Fleischbeschauamt D 2. 6637 u. 6638, die städt. Einrichtung zum schmerzlosen Töten kleiner Haustiere Viehhofstr. 18. Pferdebesitzer zum Aufrichten gestutzter Pferde stehen auf den Polizeistationen der inneren Stadt zur Verfügung. Vors.: Tierarzt Dr. A. Franzburg, Friedenstr. allee 52. ☞ D 2. 5666; stellv. Vors.: Direktor Keimer, Schriftf.: Mittelschullehrer F. Höpfer, Lessingstr. 22; Kass.: Rektor H. Schmidt, Treckow, allee 14.

Turnvereine

Altonaer Turnverein, e. V. gez. 1845. gehört zum Elbgau des 4. Kreises „Norden“ der Deutschen Turnerschaft. Zweck: Pflege des Turnens, Spiels, Schwimmen, Wanderns, Übungen. Turnhalle Turnstr. 24 und Mittelschule Arnikieistr. 68. Übungen: Männer-Abteilungen: Dienstag und Freitag 8-10 Uhr Turnstraße 24. Donnerstag 8-10 Uhr Arnikieistr. 68. Damen-Abteilungen: Montag u. Donnerstag 8-10 Uhr Turnstr. 24. Frauen-Abteilung: Mittwoch 8-10 Uhr Turnstraße 24. Knaben-Abteilungen: Dienstag und Freitag 4-7 Uhr Turnstr. 24. Donnerstag 4-7

Uhr Arnikieistr. 68. Mädchen-Abteilungen: Mittwoch u. Sonnabend 4-6 Uhr Turnstr. 24. Jungrädchen-Abteilungen: Montag u. Donnerstag 7-8 1/2 Uhr Turnstr. 24. Kleinkinder-Abteilung: Mittwoch u. Sonnabend 3-4 Uhr Turnstr. 24. Beiträge vierteljährlich. 1. Vors.: Amandus Lewerndt, Immermannstr. 8; 1. Schriftf.: Theodor Schwinzel, Hamburg 19, Oevelkronenstr. 25.

Ottensener Turn-Verein von 1878, e. V. Mitglied d. Deutschen Turnerschaft. Zweck: Pflege des Turnens, der Leichtathletik des Schwimmens, des Turnspiels, Wanderns und Gesangs. Übungszeiten: Turnhalle Oberrealschule: Männer-Abteilung Dienstag und Freitag 8-10 Uhr. Frauen-Abteilung I: Montag u. Donnerstag 8-9 30 Uhr. Abteilung II: Ältere Frauen: nur Donnerst. 7 1/2-8 1/2 Uhr. Turnhalle Carl-Theodorstr.: Knaben-Abteilung: Dienstag u. Freitag 5 15-4 45 Uhr. Mädchen-Abteilung: Montag u. Donnerstag 3 1/2-4 1/2 Uhr. Leichtathletik u. Turnspiele: Sonntag vorm. 8-11 Uhr Spielplatz Kreuzkirche oder Stadlun. Gesangs-Abteilung: jeden Mittwoch 8-10 Uhr in der Oberrealschule. 1. Vors.: Gustav Siemer, Arnoldstraße 58; 1. Schriftf.: Rich. Blume, große Rainstr. 47; 1. Kassier: Reinh. Teichert, Blücherstraße 9. ☞ D 2. 5386. Postscheck-O. Hbg. 25 061 unter Reich. Treichstr.

Altonaer Turnerschaft von 1886, e. V. Mitglied der Deutschen Turnerschaft, gez. 24. Juli 1880. Zweck: Pflege der Leibesübungen durch Turnen, Spiel, Sport, Wandern, Fechten und Schwimmen. Übungen in der eigenen Turnhalle Jahnest. 6 und auf dem benachbarten Jubiläumssportplatz Allee und zwar: Dienstag und Freitag 5-7 Uhr Knaben 8-10 Uhr erwachsene; Montag und Donnerstag 4-6 Uhr Schülerinnen, 8-10 Uhr Frauenabteilung. Donnerstag auf dem Platz von 6 Uhr bis Dunkelwerden: Spielen und Leichtathletik; Sonntag vormittag: Spielen, Kürturnen, Anmeldungen an den Übungsabenden in der Turnhalle. Turnstr.: Vors.: Paul Eichter, Hbg. 19, Sillemstraße 13; Turnwart: Heinr. Sabel, Theodor-Bei-Pinnek. Schriftf.: F. Herberich, Kassenwart: Friedr. Segert.

Männer-Turn-Verein „Bahrenfeld“ von 1898, e. V. gez. 1898. Mitglied der Deutschen Turnerschaft. Übungen: Turnhalle im Bahrenfelder Stadtpark Männer-Abteilung: Dienstag u. Freitag abds 8-10 1/2 Uhr. Knaben-Abteilung: Dienstag u. Freitag abds 5-7 Uhr. Damen-Abteilung: Montag u. Donnerstag abds 5-7 Uhr. Damen-Abteilung: Montag u. Donnerstag abds 8-10 Uhr. Arthur Eicher, Arnikieistr. 18, 11; 1. Kassier: W. Stahl, Hbg. 19.

Deutschtürkischer Turnverein „Jahn“ zu Altona, e. V. Gau Niedersachsen des Deutschen Turnbundes. Bezirk: Schlesw.-Holst. gez. 1902. Zweck: Pflege des Deutschen Turnens im Sinne des Deutschen Volkstums. Vereinsheim: „Zur Post“, gr. Bergstr. 242. Turnhalle: Königstr. 151 (Realschule). Turnzeiten: Dienstag und Freitag 8-10. 1. Obmann: W. Ehrhardt, Friedenstr. 76; 1. Schriftf.: Fr. Groth, Hbg. Bei der Anst.-Kirche 30; 1. Kassier: P. Kerling, Königstr. 228.

Freie Turnerschaft von 1896, e. V. Turnhalle: Winklersplatz, Ecke Poststraße.

Verein für zweckmäßige Leibesübungen der Frau. Nähere Auskunft erteilt Frauen Dr. med. E. Michelsen, Ohlendorfsallee 4.

Wohltätigkeits- und Wohlfahrtsvereine

Bund für Altrentnerabende. gez. 1923. Zweck: Veranstaltung kostenloser Konzerte und Unterhaltungsabende für bedürftige Alte. Vorstand: Dr. Hans Erichsen, Heinrich Schütt u. Wilh. Koops. Geschäftsstelle: Heinrich Schütt, Holstenstr. 9.

Weiblicher Verein für Armen- und Krankenpflege. e. V. gegründet 1855. Im Altenheim des Weiblichen Vereins am Reventlowstift, Adolphstr. 145, sind 15 Wohnungen deren Insaassen

besucht werden. Eine Schwester hat die Leitung. 1. Vors.: Frau Erd. Baus, Flottbek-Gasse 14; Kass.: Rechtsanwältin C. Sieveking, Bahnhofstr. 20.

Auguste-Victoria-Stiftung. Ottensener Knaben- und Mädchenheim, Krippe, Gemeindepflege, Frauenhilfe. ☞ D 2. 6326. Sternstr. 20. Vorsitzender: Geheimrat Dr. Mehliss, Beselerstr. 2a

Private Blindenfürsorge Altona, e. V. Ehrenamtliche Fürsorge. Zweck: Förderer zu suchen und Sammel-tätigkeit zu entfalten um Mittel bereitzustellen für: 1. Berufsausbildung von Erblindeten im Verein mit dem Wohlfahrtsamt; 2. Unterhaltung eines Geschäftes, das Blindenerzeugnisse verkauft; Das Geschäft befindet sich Bürgerstr. 1. 3. Arbeitsvermittlung für Blinde (Stuhlflechten, Klavierstimmen usw.); 4. Aufenthalt von kranken und schwachen Kindern im Gesehungshaus; 5. häusliche und allgemeine Fürsorge; 6. Veranstaltung von Unterhaltungsabenden für Blinde. Geschäftsstelle: Palmallee 27, von 8-4 Uhr; Verkaufsstelle: Bürgerstraße 1. ☞ D 2. 2826. Bankkonto: „Blindenfürsorge“ Altona, Postscheck-Konto: Postscheck-Hbg. 66 165. Beitrittsanmeldungen in der Geschäftsstelle. Ehrenvors.: Oberbürgermeister Brauer. 1. Vors.: C. Nordenskiöld, Rostockerstr. 2. Geschäftsführer: B. Wöhrmann, Hamburg, Elbfest 622.

Caritasvereinigung zu Altona (e. V.) Zentralstelle für Wohltätigkeitsbestrebungen im allgemeinen und für Jugendpflege im besonderen im Bezirk der kath. Pfarrgemeinden St. Joseph und St. Marien in Altona. Geschäftsst. Reibbahn 4. P.-O. 14832. Vors.: Pfarrer Paul Jansen, Bei der Reibbahn 4. ☞ D 2. 2213; Vertreter: Lehrer Bussmann, Arnoldstr. 36; Vorsitz der Abt. II Jugendpflege: Lehrer Bussmann, Arnoldstr. 36. Angeschlossene Vereinigungen: 1. St. Elisabethverein Altona-Elbe zur Unterstützung armer Witwen u. Waisen. 1. Vors.: Frau M. v. Mayer, Gärtnersstr. 68. 2. St. Elisabethverein Altona-Ottensen zur Unterstützung armer Witwen u. Waisen. Vors.: Frau M. Baum, Treckowplatz 5. 3. St. Vincenz-Verein zur Unterstützung armer Familien. a) Verwaltungsrat Altona. Vors.: Veterinar-Dr. Brügemann, Ohlendorfsallee 2. b) St. Josef-Konferenz Altona. Vors.: Oberpostsekretär W. Kaufmann, Victoriapark 22. c) St. Marien-Konferenz Ottensen. Vors.: Rekt. Künster, Am Rathenau-Platz 11. 4. St. Ansgar-Stift (Erziehungsanstalt) Bei der Reibbahn 7. 5. Konvent der Graven Schwestern in Altona-Elbe, große Freiheit 43. 6. Marian. Jungfrauenkongregation Altona-Elbe, gr. Freiheit 43. Vors.: Frl. Kath. Poppe, Paulsenplatz 9. 7. Kinderhort des kath. Pfarramts St. Marien, Altona-Ottensen. Bei der Reibbahn 4. Vors.: Pfarrer Hartong, gr. Freiheit 43. 8. Kinderhort des kath. Pfarramts St. Marien, Altona-Ottensen. Vors.: Frau Baum, Treckowplatz 5. 12. Kath. Fürsorgeverein für Frauen, Mädchen u. Kinder. Vors.: Frau Clara Jäger, Beselerstr. 4. Sekretariat: Behnstraße 33. ☞ D 2. 5558.

Ev.-luth. Diakonissenanstalt für Schleswig-Holst. Steinstr. 96/98. ☞ D 2. 2841. Zweck: Ev. Jungfrauen und Witwen für die Arbeiten der weiblichen Diakonie nach apostolischem Vorbild u. in Übereinstimmung mit anderwärts begründeten dergleichen Anstalten auszubilden und auszusenden, zunächst namentlich für die Pflege der Kranken u. Armen eines Unterschiedes des Religionsbekenntnisses. Auskunft: der Anstaltsdirektor/Pastor Johs. Hoffmann, Steinstr. 46. Mit der Diakonissenanstalt sind 2 Krankenhäuser, eins für Männer und eins für Frauen verbunden. Nicht aufgenommen werden an ansteckenden Krankheiten namentlich an Scharlach, Pocken, Cholera, Krätze, Syphilis Leidende und Gelsteskranke. Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. med. Schwertel. Anmeldung für die Aufnahme bei der Oberin der Diakonissenanstalt, Diakonissen Anna Raabe, Steinstr. 48, unter Vorzeigung eines